

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/17/0308-01	Termin 08.02.2021	Haupt- und Finanzausschuss		
<u>Beschlussvorlage</u>			öffentlich		
Termin	Gremium	Vorlage zur*	Ergebnis	Beschluss- kontrolle*	
20.01.2021	Bezirksvertretung Alt-Oberhausen	A			
21.01.2021	Sportausschuss	V			
08.02.2021	Haupt- und Finanzausschuss	B			

Beratungsgegenstand

Aufgabe der städtischen Sportanlage an der Solbadstraße

Beschlussvorschlag

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt auf der Grundlage einer Delegierung gemäß § 60 Absatz 2 Satz 1 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen anstelle des Rates der Stadt

- a) die Aufgabe der Sportanlage an der Solbadstraße und
- b) den Verbleib des Vereinshauses des Betriebssport-Kreisverbandes Oberhausen e. V. am heutigen Standort

Bereichsleiter Bereich 2-5/Sport	Dezernent Dezernat 3	Kämmerer	Oberbürgermeister
H.-B. Reuschenbach Datum: 12.01.2021	J. Schmidt Datum: 13.01.2021	A. Tsalastras Datum: 14.01.2021	D. Schranz Datum: 15.01.2021
* Vorlage zur: Anhörung (A) Kenntnisnahme (K) Vorberatung (V) Beschlussfassung (B)	* Ergebnis : Zustimmung (Z) Ablehnung (A) Änderung (Ä) Anhörung vollzogen (AV) Kenntnisnahme (K)	Beschlusskontrolle: Ja oder nein	Beteiligung: Personalrat [] Gleichstellungsstelle []

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/17/0308-01	Termin 08.02.2021	Haupt- und Finanzausschuss
-----------------------------	--	------------------------------	-----------------------------------

Bezug

Drucksache Nr. M/16/3303-01 vom 15.02.2018

Konsequenzen

a) Finanzielle

keine ☐

ja ☒

b) Sonstige

Begründung

Auf Antrag der SPD-Fraktion, der Fraktion Die Grünen und der FDP im Rat der Stadt hat die Verwaltung am 15.02.2018 die Situation der Sportanlage an der Solbadstraße „beleuchtet“ und ausführlich darüber berichtet. Zum damaligen Zeitpunkt wurde die Sportanlage noch von insgesamt sieben Teams aus zwei Vereinen für den Spiel- und Trainingsbetrieb genutzt. In dem betreffenden Bericht wurde festgestellt, dass sowohl beim Sportplatz als auch beim Sportfunktionsgebäude ein hoher Sanierungsstau besteht. Dazu wäre für eine regelgerechte, vom Fußballverband vorgegebene Spielfeldgröße, die Erweiterung des Spielfeldes auf der nördlichen Stirnseite erforderlich. Dies würde einen massiven Eingriff in den Baumbestand des Ruhrparks erforderlich machen.

Inzwischen haben sich die am Spielbetrieb teilnehmenden Teams des BKV Oberhausen auf der Sportanlage an der Solbadstraße auf vier Teams reduziert, der Verein SG Hibernia Oberhausen siedelte bereits im Sommer 2019 zur städt. Sportanlage Kuhle um.

Mit dem Vereinsvorstand des Betriebssport-Kreisverbandes Oberhausen 1953 e. V. (BKV) wurde bereits Ende 2018 vereinbart, die verbleibenden Teams des Verbands auf neue, modernisierte Sportanlagen, zu verlegen.

Mit Datum vom 05.01.2021 hat der Vorstand des BKV der Verwaltung mitgeteilt, zukünftig den Sportbetrieb der verbliebenen 4 BKV-Teams auf der Sportanlage Schönefeld durchführen zu wollen. (Mittwoch- und Freitagabends, jeweils von 20:15 Uhr bis 21:45 Uhr).

Die Teams des BKV werden ihren sportlichen Neustart nach Beendigung der coronabedingten Spielpause direkt auf der Sportanlage Schönefeld aufnehmen.

Die in Frage kommenden Zeiten wurden vorher mit dem Vorstand des auf der Sportanlage Schönefeld ansässigen Vereins Post SV Oberhausen abgestimmt.

Mit dem Vorstand des BKV wurden zudem die folgenden Themen einvernehmlich abgestimmt:

a) Der Standort „Solbadstraße“ bleibt für den BKV mit dem vereinseigenen Verbandshaus bestehen. Das am Rande der Sportanlage stehende Verbandshaus kann auch zukünftig zusammen mit dem Radsportverein Blau-Gelb Oberhausen genutzt werden. Der entsprechende Bereich wird entsprechend eingefriedet.

b) Das BKV-Verbandsgebäude wird um zwei Toilettencontainer und den notwendigen Anschluss an das öffentliche Kanalnetz erweitert. Die beiden Toilettencontainer werden aus dem Bestand der Verwaltung bereitgestellt.

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/17/0308-01	Termin 08.02.2021	Haupt- und Finanzausschuss
-----------------------------	--	------------------------------	-----------------------------------

54 Das städtische Sportfunktionsgebäude an der Solbadstraße wird im Zuge der Aufgabe der Sportanlage
55 anschließend ebenfalls aufgegeben. Denkbar ist, die freiwerdenden Flächen des Sportplatzes und des
56 Gebäudes zukünftig als Ausgleichsfläche für Ersatzpflanzungen von Bäumen zu nutzen (Aufforstung
57 der Fläche).